

## Abschlußauswertung Mast 11

Selbsteinschätzung des Projektes aufgrund eines Gesprächs mit der Betriebsleitung. Bei den nachfolgenden Projektkriterien konnten im besten Fall bis zu 4 Sterne je Kriterium vergeben werden.

Baukosten: ★  
 Stabilität/Funktionssicherheit: ★★ ★  
 Arbeitsaufwand: ★★ ★  
 Strohaufwand: ★★ ★

Innovation	Note (1-6)	Erläuterung
Erhöhtes Platzangebot	1	Weniger als 1,5m <sup>2</sup> je Tier wäre nachteilig, ganz besonders in der Endmastphase
Anpassbarer Liegebereich	1	Unbedingt wichtig bei Rein-Raus-Belegung der Buchten
Fußbodenheizung	3	Nur sehr selten benötigt (Anfangsmast, sehr tiefe Temperatur)
Klimazonen	1	
Energieeffizienz	2	Mobiler Elektro-Güllemixer
Parallelogrammtore	1	Sind sehr leichtgängig und können von Hand rasch geschlossen werden
Einstreuvorrichtung	1	Strohgondel ist kostengünstige Lösung
Suhle	1	Unbedingt nötig
Öffentlichkeitsarbeit	1	Bei Fleischverkauf wird Besucherraum meist aufgesucht
Staubbelastung	3	Versprühen ätherischer Öle wird überlegt
Funktionssicherheit	2	
Erwartungen an das Projekt erfüllt	1	
Zufriedenheit mit Bauunternehmer	5	Bauunternehmer ging in die Insolvenz

**Größte positive Überraschung:** Dämmwirkung und Nutzen des Vollholzdaches

**Was war größte Herausforderung:** Baugenehmigung und Ausführung von Baufirma

**Tipps an Interessierte:** Viele Ställe vor Bau anschauen und möglichst mitarbeiten. Stall so bauen, dass Änderungen leicht möglich sind, z.B. Auslauf für Bio, Statik für Roboter usw.

**Was ist besonders gelungen:** Suhle, Parallelogrammtore, Einhaltung Funktionsbereiche

**Was war größte Sorge:** Auftreten von Schwanzbeißen. Ist aber kein Problem

**Was würde man heute anders machen:** Suhle etwas flacher, Buchtenwände niedriger (80 cm) und Personendurchstiege in den Schwenktoren

**Wirtschaftlichkeit:** Erstes Jahr gut. Seit Anstieg der Futterkosten (2021 und 2022) sehr mäßige Wirtschaftlichkeit

**Würden Sie im Nachhinein Projekt wieder angehen:** Ja, aber Marktlage 2022 ist eine große Herausforderung